



Die Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

- Standorte
- Chancen auf einen erfolgreichen Neustart
- Unser Behandlungsangebot
- Leistungen und Indikationen
- Anschlussheilbehandlung
- Prävention - Nachsorge - Selbsthilfe



Kliniken der Deutschen
Rentenversicherung Rheinland



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Rehabilitationsleistungen der Deutschen Rentenversicherung Rheinland und Ihren Rehabilitationskliniken geben.

Unser erklärtes Ziel ist es, qualitativ hochwertige Rehabilitation anzubieten. Der Wunsch, die Gesundheit und Erwerbsfähigkeit unserer Versicherten zu stärken und so ihre Lebensqualität und Perspektiven zu verbessern, bestimmt unser Handeln.

Dazu betreiben wir unter anderem sechs hauseigene moderne Rehabilitationskliniken. Ihre Spezialisierung auf bestimmte Indikationen garantiert Rehabilitationsleistungen auf hohem Leistungsniveau für sämtliche Krankheitsbilder.

Die Grundlagen unserer patientenorientierten Arbeit sind Prävention, Rehabilitation, arbeitsplatzbezogene Leistungen, Nachsorge sowie individuelle Beratung. Dabei stehen Versicherte und Patienten stets im Mittelpunkt der medizinischen und therapeutischen Leistungen. Mit ihnen gemeinsam die Therapieziele zu erarbeiten, steht am Beginn jeder Rehabilitation.

Doch auch nach einer arbeitsplatzorientierten Rehabilitation begleiten wir unsere Patienten: Schon während ihrer medizinischen Rehabilitation bahnen wir in enger Abstimmung mit Arbeitgebern ihren weiteren Weg zur beruflichen Teilhabe.

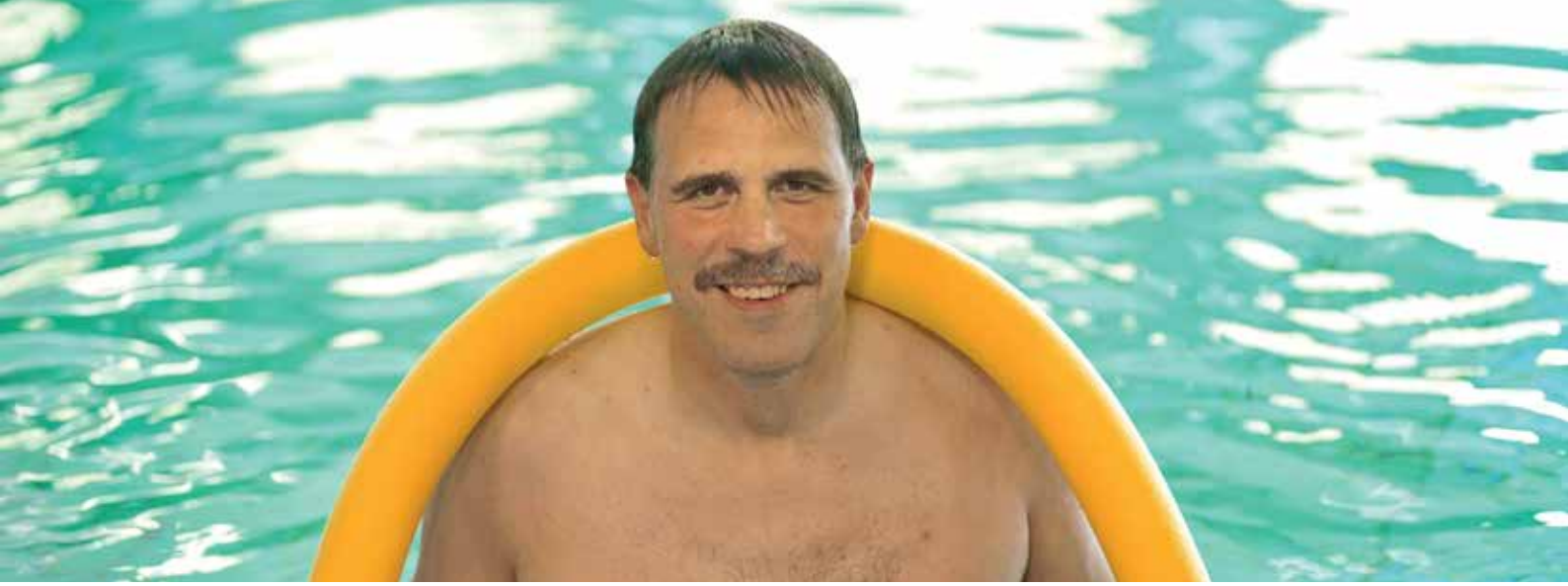
Um unseren Versicherten stets effektive und innovative Therapieangebote machen zu können, engagieren wir uns bereits seit vielen Jahren in der Rehabilitationsforschung: Denn: Stillstand ist Rückschritt - das gilt in besonderem Maße auch für Erkenntnisse im Bereich der medizinischen und beruflichen Rehabilitation.

Die Zufriedenheit und der Dank unserer Patienten sind für uns Ansporn und Motivation, in unseren Rehabilitationskliniken stets die besten Leistungen zu erbringen.

Doch nun wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine informationsreiche Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen

Holger Baumann
Geschäftsführer der
Deutschen Rentenversicherung Rheinland



Inhaltsverzeichnis

Die Standorte	4
Chancen auf einen erfolgreichen Neustart	5
Passgenau und Individuell	5
Unser Behandlungsangebot	7
Aggertalklinik	8
Eifelklinik	10
Klinik Niederrhein	12
Klinik Roderbirken	14
Lahntalklinik	16
Nordseeklinik Borkum	18
Anschlussheilbehandlung	20
Prävention - Nachsorge - Selbsthilfe	22

Die Standorte





Chancen auf einen erfolgreichen Neustart

Jährlich erfahren etwa eine Million Menschen, dass sie den Belastungen am Arbeitsplatz nicht mehr gewachsen sind oder dass die gesundheitlichen Probleme eine berufliche Neuorientierung erforderlich machen. Dank einer Rehabilitationsleistung steigen Ihre Chancen auf einen erfolgreichen Neustart erheblich. Das Ziel jeder Rehabilitation lautet: Patienten mit akuten oder chronischen Erkrankungen sollen wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren oder in einen anderen Beruf einsteigen können.

Hierzu hält die Deutsche Rentenversicherung unter anderem ein flächendeckendes Angebot von Rehabilitationsplätzen in eigenen Rehabilitationskliniken bereit. Durch diese Rehabilitationsstrukturen ist es möglich, den -vielfach chronisch kranken- Patienten passgenaue und individuelle Rehabilitationsleistungen anzubieten. Eine erfolgreiche Rehabilitation ist ein Gewinn für alle Beteiligten.

Passgenau und individuell

Passgenaue und individuelle Rehabilitationsangebote sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Rehabilitation. Daher bieten wir Ihnen eine Vielzahl verschiedenster Rehabilitationsleistungen. Die Leistungen helfen insbesondere dabei, dass unsere Patienten länger am Arbeitsleben teilnehmen können. Sie erhalten durch die Rehabilitation die Chance, ihre gesundheitlichen oder behinderungsbedingten Einschränkungen möglichst dauerhaft zu überwinden und damit einem frühen Ausscheiden aus dem Arbeitsleben entgegenzuwirken.

Eine Rehabilitation der Rentenversicherung kann sich im Einzelfall von einer medizinischen Leistung über die Umschulung bis hin zur Wiedereingliederung in das Arbeitsleben erstrecken.



Die Kliniken - ein starker Verbund

Unter dem Dach der Deutschen Rentenversicherung Rheinland sind sechs Rehabilitationskliniken im Verbund organisiert. Im Mittelpunkt gemeinsamer Werte und Ziele steht die optimale Versorgung der Patienten. Die Kliniken dieses Verbundes profitieren von der besonderen Leistungsstärke der Deutschen Rentenversicherung Rheinland als einem der größten deutschen Rehabilitationsträger und Leistungsanbieter. Der Austausch von Wissen und Erfahrung im Dienst einer individuellen Patientenbetreuung vereint die Kliniken: Aggertalklinik, Eifelklinik, Klinik Niederrhein, Klinik Roderbirken, Lahntalklinik und Nordseeklinik Borkum. Alle sechs Kliniken verfügen über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement, welches jährlichen Prüfungen unterliegt.

Der Verbund der Kliniken ist weit mehr als nur eine Organisationsform. Träger und Kliniken verstehen sich als ein Verbund mit gemeinsamen Werten und Visionen. Erklärtes Ziel unseres Handelns ist es, eine qualitativ hochwertige Rehabilitation anzubieten, in deren Mittelpunkt immer der Patient steht.











Patienten und Reha - Team ziehen an einem Strang

Patienten erwarten von ihrer Rehabilitation eine individuelle Behandlung ihrer Beschwerden, und Hilfestellungen für ihren Alltag und ihren Beruf. Das multidisziplinäre Reha - Team in jeder unserer Kliniken ist darauf bestens eingestellt. Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten arbeiten gemeinsam mit den Patienten an der erfolgreichen (Wieder-) Herstellung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit. Zielvereinbarungen zu Beginn der Rehabilitation, ein auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten abgestimmter Therapieplan sowie Empfehlungen, wie sie das Erlernte in der Zeit nach der Rehabilitation umsetzen können, dienen diesem Ziel. In dem angenehmen Ambiente unserer Kliniken fühlen sich sowohl Patienten als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl – eine Grundvoraussetzung für den nachhaltigen Rehabilitationserfolg.



Unser Behandlungsangebot

Die Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland bieten Ihnen ein breit gefächertes Behandlungsspektrum für eine auf Ihr Krankheitsbild individuell zugeschnittene Leistung.

Atemwegs- erkrankungen	Leber-, Magen- und Darmerkrankungen	Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen	Tumorerkrankungen	Krankheiten des Bewegungsapparates	Psychosomatische Erkrankungen	Psychokardiologische Erkrankungen	Stoffwechsel- erkrankungen	Klinik	Ort	Infos ab Seite
								Aggertalklinik	Engelskirchen	8
								Eifelklinik	Manderscheid	10
								Klinik Niederrhein	Bad Neuenahr	12
								Klinik Roderbirken	Leichlingen	14
								Lahntalklinik	Bad Ems	16
								Nordseeklinik Borkum	Borkum	18



Aggertalklinik - Mit uns in Bewegung

Die Aggertalklinik liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung im Oberbergischen Kreis, etwa 40 Kilometer östlich von Köln. Hier erwartet der Besucher eine von Hügeln, Wiesen, Wäldern, Flüssen und Talsperren geprägte Landschaft mit hohem Freizeitwert. Die Aggertalklinik in Engelskirchen mit jährlich rund 4.000 Patienten ist ein bundesweit anerkanntes Rehabilitationszentrum für alle Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates. Insgesamt stehen 256 Betten für die stationäre Rehabilitation zur Verfügung. Zusätzlich gibt es 20 Plätze für ambulante Rehabilitation.

Unser kompetentes Expertenteam kümmert sich rund um die Uhr um Patienten nach Operationen an Wirbelsäule und Bandscheiben, mit künstlichem Knie- und Hüftgelenkersatz sowie chronischem Rückenschmerz, Bandscheibenvorfällen und Gelenkerkrankungen.

Ergänzend zu den ärztlich - orthopädischen Untersuchungstechniken machen wir mit Hilfe von Röntgendiagnostik und Sonografie Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates sichtbar. Auf dieser Grundlage entscheiden wir über die therapeutischen Verfahren und die jeweilige Vorgehensweise. Das Herz - Kreislauf - System untersuchen wir zusätzlich mit: Ruhe - EKG, Belastungs - EKG, Langzeit - EKG und Langzeitblutdruckmessung.

Nach der Aufnahmeuntersuchung erstellt der Arzt mit dem Patienten ein auf sein spezielles Krankheitsbild abgestimmtes Behandlungsprogramm. Ziel der Therapie ist es, die eingeschränkte Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit des Patienten langfristig zu verbessern; dies gilt auch bei chronischer Krankheit. Wir möchten, dass der Patient mit uns in Bewegung bleibt.

Uns ist es zusätzlich wichtig, dass sie mit unserem Patienten - Service eine Anlaufstelle für Ihre Fragen, Sorgen und Kritik haben. Zudem kümmert sich der Patienten - Service um ein abwechslungsreiches Patienten - Freizeitprogramm. In der Aggertalklinik stehen ein Bewegungsbad, Sauna, Kegelbahn, Minigolf und viele andere Wellnessangebote und Fitnessangebote zur Verfügung.

Was wir für Sie tun

Vielleicht sind Sie sich unsicher, ob Sie es schaffen, wieder auf die Beine zu kommen. Vielleicht fragen Sie sich, ob Sie nach dem Unfall, Operation oder mit der chronischen Erkrankung wieder ins gewohnte Arbeitsleben zurückkehren können. Dann geht es Ihnen wie vielen Patienten zu Beginn der Reha. Wir möchten Sie unterstützen, Ihre Kraft wieder zu finden und neue Möglichkeiten zu entdecken, um den Alltag auch in Zukunft zu meistern.

Wieder ins Leben, wieder in den Beruf- wir helfen Ihnen auf diesem Weg. Mit gezielter Beratung und einem speziellen Reha - Programm begleiten wir Sie Schritt für Schritt bis zu Ihrer Genesung. Vertrauen Sie auf sich und auf unsere Kompetenz.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Pflegedienst
- Physiotherapie
- Physikalische Therapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Psychologischer Dienst
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung
- Rehaberater
- Sozialberatung
- Schulungen
- Patienten - Service
- Ehrenamtlicher Klinikdienst
- Seelsorge

Aggertalklinik

Am Sondersiefen 18
51766 Engelskirchen

Telefonzentrale

02263 93-0

Telefax Verwaltung

02263 93-1961

eMail

info@aggertalklinik.de

Klinikleitung

Dr. Jürgen Hekler
Ärztlicher Direktor

Patientenaufnahme

02263 93-3005

Internet

www.aggertalklinik.de

Jörg Tober
Verwaltungsdirektor



Eifelklinik - Für Körper und Seele

Die Eifelklinik liegt in einem weitläufigen Park - und Waldgelände am Rande der Burgenstadt Manderscheid in der südlichen Vulkaneifel. Die nächsten Städte sind Wittlich, Daun, Trier und Koblenz sowie das Großherzogtum Luxemburg. Die Eifelklinik in Manderscheid ist eine Klinik für psychosomatische Rehabilitation und behandelt Erkrankungen, die eine seelische Ursache haben. Die Klinik hat 205 Betten und behandelt rund 2.100 Patienten pro Jahr. Die Klinik bietet unter anderem medizinische Leistungen zur Rehabilitation und zur Vorbeugung stationär und ganztägig ambulant an.

Krankheit verstehen wir nicht ausschließlich nur als einer Störung von Körperfunktionen. Krankheit ist auch kein Zufall, sondern die Reaktion eines Menschen in schwieriger Lage. In der Klinik werden vor allem

- Depressionen
- Angsterkrankungen
- Anpassungsstörungen
- Burn - out - Syndrome
- Mobbing
- Belastungsstörungen
- Traumafolgestörungen
- Schmerzsyndrome

behandelt.

Häufig haben unsere Patienten gesundheitliche Probleme, die nicht ausschließlich auf eine organische Schädigung zurückzuführen sind. Auslöser können zum Beispiel Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder in der Familie sein. Unsere Diagnostik umfasst daher nicht nur körperliche, sondern auch seelische und soziale Aspekte. Getreu unserem Motto „Für Körper und Seele“ stehen sowohl ein medizinisches Team als auch Experten für die psychologische und psychotherapeutische Diagnostik zur Verfügung. Gemeinsam mit unseren Patienten erarbeiten wir Strategien, wie sie in Zukunft besser, das heißt gesundheitsbewusster, mit sich umgehen können.

Mit uns finden unsere Patienten heraus, was es zu verändern gilt und welche Entlastungen damit erreicht werden können. Unsere Spezialisten entscheiden in enger Zusammenarbeit mit dem Patienten, welche Methoden und Verfahren sich für seine individuelle Situation am besten eignen. Je nach Problemstellung werden die Störungen in Gruppen- und/oder Einzelpsychotherapien behandelt.

Unser psychotherapeutisches Therapieangebot umfasst Behandlungen in Form von:

- integrativer Gruppenpsychotherapie
- störungsspezifischer Gruppentherapie (Depression, Angst, Schmerz, Trauma)
- ressourcenorientierter Gruppentherapie
- Entspannungsverfahren (Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation)
- achtsamkeitsbasierten Verfahren (Yoga, Qi Gong, Körperwahrnehmung)
- Musiktherapie, Kunsttherapie, Konzentrativer Bewegungstherapie und Ergotherapie

Was wir für Sie tun

Viele Menschen, die zu uns kommen, haben sich körperlich untersuchen lassen und die Arztpraxis ohne eine treffende Diagnose verlassen. Denn oft wird der Zusammenhang zwischen seelischen Problemen und körperlichen Leiden nicht bemerkt.

Hier möchten wir gemeinsam mit Ihnen ansetzen und den Ursachen Ihrer Erkrankung auf den Grund gehen. Seelische Belastungen, die krank machen können, sind zum Beispiel:

- Monotone Arbeitsabläufe
- Mobbing am Arbeitsplatz
- Lärm und Schmutz
- Angst vor Arbeitslosigkeit
- Beziehungsabbrüche
- Verlusterlebnisse
- Unerfüllter Wunsch nach Selbstverwirklichung
- Kränkungen

Während Ihres Aufenthalts bei uns behandelt Sie ein festes Reha-Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften. Attraktive Menüangebote, Aktionswochen und Grillabende sorgen für das leibliche Wohl. Das sportliche Angebot umfasst einen gut ausgestatteten Trainingsraum, Sportplätze, ein Schwimmbad, zwei Saunen und vieles mehr. Ein vielseitiges Freizeitprogramm rundet das Angebot der Klinik ab.

Eifelklinik

Mosenbergstraße 19
54531 Manderscheid

Telefonzentrale

06572 925-01

Patientenaufnahme

06572 925-2040

Telefax Verwaltung

06572 923-1963

eMail

redaktion@eifelklinik.de

Internet

www.eifelklinik.de

Klinikleitung

Dr. med. Peter Bommersbach
Ärztlicher Direktor

Lothar Stein
Verwaltungsdirektor



Klinik Niederrhein - Neue Kraft fürs Leben

Die Klinik Niederrhein liegt in Bad Neuenahr - Ahrweiler in Rheinland-Pfalz. Sie befindet sich nahe am Stadtzentrum, direkt am Kurpark. Bad Neuenahr ist berühmt für seine warmen Heilwasserquellen und seit 150 Jahren ein beliebter Kurort für Erholungssuchende aus ganz Europa. Die Klinik Niederrhein in Bad Neuenahr ist spezialisiert auf Erkrankungen des Stoffwechsels, der Verdauungsorgane und Tumorerkrankungen. Auch internistische Begleiterkrankungen werden behandelt. Das Therapiekonzept kombiniert medizinische, psychologische und sozialtherapeutische Maßnahmen bei der Behandlung von rund 3.000 Patienten jährlich. Die Klinik verfügt über 210 Betten.

Mit einem hoch qualifizierten Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegepersonal, Diabetesberatern, Spezialisten für die Krebsnachsorge und des Psychosozialen Dienstes gewährleisten wir eine ganzheitliche Behandlung unserer Patienten. Unsere Behandlungsschwerpunkte sind Erkrankungen und Funktionsstörungen des Magen - Darm - Trakts, Stoffwechselerkrankungen sowie die gastroenterologische und die gynäkologische Onkologie.

So unterschiedlich sich die Krankheitsbilder unserer Patienten darstellen, so vielfältig sind unsere diagnostischen Möglichkeiten. Um Erkrankungen bestmöglich feststellen und eine optimale Therapie planen zu können, setzen wir unter anderem folgende Verfahren ein: Gastroskopien und Koloskopien, gastroenterologische Funktionsuntersuchungen wie H₂-Atemteste und Manometrie, gynäkologische Untersuchungen, Sonografie und Echokardiografie, Herz - Kreislauf - Untersuchungen, psychologische Testverfahren und Laboruntersuchungen. Im Anschluss an die Aufnahmeuntersuchung erstellen wir gemeinsam mit dem Patienten das persönliche Behandlungsprogramm.

Ziel ist es, den körperlichen ebenso wie den seelischen Heilungsprozess nachhaltig zu fördern und unseren Patienten neue Kraft fürs Leben zu geben. Zum umfangreichen Therapiespektrum gehören unter anderem:

- Medizinische Behandlung und psychologische Beratung
- Schulung und Information
- Krankengymnastik
- Sporttherapie und medizinische Trainingstherapie
- Ergotherapie und Kunsttherapie
- Lymphdrainage, Tanztherapie und Prothesenberatung für Brustkrebs-Patientinnen
- Stomaberatung und Stomaschulung
- Wundbehandlung
- Behandlung des diabetischen Fußsyndroms
- Sozialberatung und Refachberatung

Was wir für Sie tun

Menschen mit einer chronischen Erkrankung fühlen sich anfangs oft schwach, unsicher und allein gelassen. Manche von ihnen müssen auch verkraften, dass sie unheilbar krank sind. All das zum Beispiel sind ungewöhnliche, große Belastungen.

Die Klinik Niederrhein möchte Sie darin unterstützen, Kraft und Lebensmut zurück zu gewinnen und Ihre Gesundheit so weit wie möglich wiederherzustellen. Unsere Ärzte, Therapeuten und Pflegeteams legen größten Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung und begleiten Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg zu einem eigenverantwortlichen Leben. Dabei zählen wir auf Ihre aktive Mitarbeit.

Sie erfahren von uns, was Sie über Ihre Erkrankung wissen müssen, und erhalten jederzeit praktische Hilfestellungen und wertvolle Tipps für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. So machen Sie sich mit körperlichen Einschränkungen vertraut und lernen, wie Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern können. Vertrauen Sie auf Ihre Möglichkeiten und auf unsere Erfahrung!

Bad Neuenahr, Standort der Klinik Niederrhein, liegt in malerischer Landschaft und profitiert von einem sonnenscheinreichen Klima. Neben Natur und Erholung bietet die Region viele andere attraktive Freizeitmöglichkeiten. Sie können Angebote wie Schwimmen, Sauna, kostenlose Fahrradausleihe oder Nordic Walking in Anspruch nehmen.

Klinik Niederrhein

Hochstraße 13-19
53747 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefonzentrale

02641 751-01

Patientenaufnahme

02641 751-3110

Telefax Verwaltung

02641 751-1961

eMail

info@klinik-niederrhein.de

Internet

www.klinik-niederrhein.de

Klinikleitung

Dr. med. Hartmut Pollmann
Ärztlicher Direktor

Reiner Bähr
Verwaltungsdirektor



Klinik Roderbirken - Am Puls des Menschen

Die Klinik liegt in einem großen Park mit ausgedehnten Buchenwäldern vor den Toren der Blütenstadt Leichlingen. Die nächsten Städte sind Leverkusen und Solingen, auch von Köln und Düsseldorf sind wir schnell zu erreichen. Die Klinik Roderbirken ist mit rund 4.000 Patienten pro Jahr eine der größten Rehabilitationseinrichtungen für Herz - Kreislauf -, Gefäßerkrankungen und Psychokardiologie in Deutschland. Sie verfügt über 240 Betten und 20 ganztägig ambulante Plätze. Sie führt medizinische Leistungen zur Rehabilitation und zur Vorbeugung stationär und ganztägig ambulant sowie Anschlussrehabilitation (AHB) durch. Die Klinik Roderbirken verfügt über eine erstklassige Intermediate - Care - Station mit modernster, auch mobiler Notfallversorgung.

Das umfangreiche Diagnostik- und Therapieprogramm der Klinik ist auf alle körperlichen und seelischen Auswirkungen der Herzerkrankung spezialisiert. Im Mittelpunkt der ärztlichen und therapeutischen Behandlungen stehen Erkrankungen der Herzkranzgefäße, entzündliche Herzerkrankungen, Hypotonie, Herzklappenerkrankungen, Herzschwächen, psychokardiologische Erkrankungen und Erschöpfungszustände.

Zur Übernahme von rehafähigen Patienten in einem frühen Stadium nach Herzereignis, Herzoperation oder mit kompliziertem Krankheitsverlauf verfügen wir über eine erstklassige Intermediate - Care - Station mit modernster Notfallversorgung. Ähnlich einer Intensivstation können wir hier bei Bedarf den Kreislauf des Patienten lückenlos kontrollieren. So sind wir immer am Puls des Menschen. Zur bestmöglichen Diagnose der Erkrankung führen wir unter anderem Routineuntersuchungen wie Ruhe - EKG, Belastungs - EKG und Langzeit - EKG, Echokardiographie des Herzens, Schlafapnoe - Screening sowie eine ausführliche psychologische Diagnostik durch.

Wir legen großen Wert darauf, bei Bedarf auch in der Reha apparativ und personell aufwändige Untersuchungen anbieten zu können. Auf Basis der Aufnahmeuntersuchung erstellen wir ein individuell auf das Krankheitsbild des Patienten zugeschnittenes Behandlungsprogramm. Sport- und Physiotherapie, psychosozialer Dienst und Ernährungsberatung sind tragende Säulen der Therapie.

Gemeinsam mit den Ärzten begleitet unser Team den Patienten durch das breit gefächerte Angebot:

- Sport- und Bewegungstherapie
- Krankengymnastik
- Physikalische Therapie
- Ernährungsberatung
- Gestaltungstherapie
- Entspannungstraining
- Psychologische Einzeltherapie und Gruppentherapie
- Sozialdienst und Rehaberatung

Was wir für Sie tun

Wir möchten Sie darin unterstützen, Ihre Gesundheit so weit wie möglich wiederherzustellen und Ihr Herz wieder zu stärken.

Schritt für Schritt begleiten wir Sie bis zu Ihrer Genesung. Mit gezielter Beratung, intensiver Betreuung und einem Reha-Programm, das speziell auf Ihr Krankheitsbild zugeschnitten ist.

Wesentlicher Bestandteil der Reha ist ein umfassendes Schulungsprogramm. Alle Informationen und Übungen haben wir so vorbereitet, dass sie jeder gut verstehen und mitmachen kann.

Bei uns lernen Sie Ihre Erkrankung besser kennen, eigenverantwortlich mit der Krankheit umzugehen und erfahren, wie Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern können.

Eines unserer höchsten Ziele ist es, dass Sie eine von Ihnen positiv empfundene Lebensqualität zurückgewinnen. Wir unterstützen Sie dabei, indem wir bewusst Krankenhausatmosphäre vermeiden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen mit Kompetenz und Freundlichkeit dazu bei, dass Sie sich wohl fühlen und lernen, mit Ihrer Erkrankung umzugehen.

Klinik Roderbirken

Roderbirken 1
42799 Leichlingen

Telefonzentrale

02175 82-01

Telefax Verwaltung

02175 82-1961

eMail

info@klinik-roderbirken.de

Klinikleitung

Dr. med. Wolfgang Mayer-Berger
Ärztlicher Direktor

Patientenaufnahme

02175 82-2030

Internet

www.klinik-roderbirken.de

Hansjörg Hüllbüsch
Verwaltungsdirektor



Lahntalklinik - Gesundes Leben durch Bewegung

Die Lahntalklinik liegt auf den Höhen von Bad Ems. Das Staatsbad an der Lahn zählt zu den traditionellen Badeorten Europas und liegt in unmittelbarer Nähe zum Westerwald und zum Taunus. Viele leichte Wanderwege führen durch die einzigartige Flusslandschaft. Entdecken und genießen Sie eine Landschaft, die bereits Zaren, Kaiser und Könige zu schätzen wussten. Die Lahntalklinik verfügt über 200 Betten. Die Klinik führt stationäre Reha - Leistungen und Anschlussheilbehandlungen (AHB) durch und behandelt Erkrankungen des Stütz - und Bewegungsapparates, vor allem Schäden an der Wirbelsäule und an den Gelenken. Auch internistische Begleiterkrankungen werden behandelt.

Ziel unserer Klinik ist es, eine möglichst dauerhafte Verbesserung der körperlichen Beschwerden zu erreichen. Dazu gehören unter anderem Wirbelsäulenerkrankungen und Bandscheibenvorfälle, Gelenkverschleißerkrankungen, Knochenstoffwechsel - Erkrankungen, Anschlussrehabilitation nach orthopädischen, unfallchirurgischen und neurochirurgischen Operationen, Nachbehandlung von Unfallfolgen und rheumachirurgischen Operationen. Fortschrittliche Technik und ausgezeichnet ausgebildetes Fachpersonal gewährleisten, dass wir in der Lahntalklinik die Diagnostik und Behandlung auf höchstem Niveau durchführen können.

Mit modernen orthopädischen Untersuchungsverfahren bestimmen wir Erkrankungen der Wirbelsäule und der Gelenke, stellen deren Ursache fest und beurteilen ihren Verlauf. Hierfür steht ein umfangreiches Diagnostikspektrum zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem: Isokinetische Diagnostik, 3 - D - Haltungs - und Bewegungsanalyse, Ultraschall, Laktatleistungsdiagnostik, Ruhe - EKG, Belastungs - EKG - und Langzeit - EKG, psychologische Untersuchungen sowie Laboruntersuchungen. Die medizinisch - therapeutischen Einrichtungen unserer Klinik erfüllen ebenfalls modernste Anforderungen.

Nach erfolgter Aufnahmediagnostik erstellt der Arzt gemeinsam mit dem Patienten ein individuelles Behandlungsprogramm. Dieses berücksichtigt sein spezielles Krankheitsbild ebenso wie seine Belastbarkeit. Im Vordergrund stehen die aktiven Therapieformen für ein gesundes Leben durch Bewegung.

Zu unseren Therapieformen zählen:

- Krankengymnastik
- Medizinische Trainingstherapie
- Sporttherapie
- Wassergymnastik und erkrankungsspezifische Gymnastikgruppen
- Elektrotherapie und Bädertherapie
- Klassische Massage und Fußreflexzonenmassage, Hydrojet
- Lymphdrainagen
- Wärmetherapie und Kältetherapie
- Entspannungsverfahren
- Psychologische Therapie

Was wir für Sie tun

Die Lahntalklinik möchte Sie darin unterstützen, Ihre Gesundheit und Ihre Arbeitsfähigkeit so weit wie möglich wiederherzustellen und Ihr Wohlbefinden zu verbessern.

Unsere Ärzte, Therapeuten und Pflegeteams legen größten Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung und begleiten Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg.

Individuelle Behandlung

Die Ursachen für orthopädische Erkrankungen sind sehr verschieden. Deshalb erstellen wir für Sie einen individuellen Behandlungsplan, der auf Ihr Krankheitsbild und Ihre Belastbarkeit abgestimmt ist.

Gesundheitsbildung

Neben der ärztlichen und therapeutischen Versorgung bieten wir ein umfassendes Lern- und Trainingsprogramm zur Gesundheitsbildung an. So lernen Sie Ihre Erkrankung besser kennen, eigenverantwortlich mit körperlichen Einschränkungen umzugehen und erfahren, wie Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern können.

Vertrauen Sie auf Ihre Möglichkeiten und auf unsere Erfahrung!

Lahntalklinik

Adolf-Bach-Promenade 11
56130 Bad Ems

Telefonzentrale

02603 976-01

Telefax Verwaltung

02603 976-1961

eMail

redaktion@lahntalklinik.de

Klinikleitung

Dr. med. Werner Kühn
Ärztlicher Direktor

Patientenaufnahme

02603 976-2814

Internet

www.lahntalklinik.de

Nadine Schwarz
komm. Verwaltungsdirektorin



Nordseeklinik Borkum - Mehr Luft zum Atmen

Die Nordseeklinik liegt an der Uferpromenade und damit direkt am Strand. Das Ortszentrum und die wichtigsten Einkaufsstraßen liegen nur wenige Schritte entfernt. Von der Klinik aus haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf den Ort, den Strand, die Robbenbank und die Emsmündung. Die Nordseeklinik Borkum widmet sich in erster Linie der Behandlung von chronischen Atemwegserkrankungen und psychosomatischen Störungen. Begleitend werden auch Erkrankungen des allergologischen Formenkreises therapiert. Die Klinik verfügt über 185 Betten.

Unseren Patienten steht ein Team aus erfahrenen Ärzten, Fachärzten, Psychologen, Physiotherapeuten, Ernährungsspezialisten und anderen Fachleuten zur Verfügung.

In der internistisch - pneumologischen Abteilung gehören die Therapie chronischer Erkrankungen der Atemwege, Behandlung nach Operationen, von Allergien, bösartiger Neubildungen sowie endokrinologischer Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten zu den Schwerpunkten.

In der Psychosomatischen Abteilung stehen die Behandlung von Ängsten und Depressionen, psychosomatischen Störungen, Konflikten am Arbeitsplatz oder im Zusammenhang mit Langzeitarbeitslosigkeit, leichten und mittelgradigen Schmerzsyndromen und somatoformen Störungen und Erschöpfung im Vordergrund.

Um eine optimale Behandlung unserer Patienten zu gewährleisten, stehen vielfältige Diagnosemöglichkeiten zur Verfügung, zum Beispiel: Lungenfunktionsuntersuchungen, Blutgasanalysen, Ultraschal - Untersuchungen, Ergometrien, Langzeit - EKG und Langzeit - Blutdruckmessungen.

Mehr Luft zum Atmen - das ist das Ziel unseres breiten therapeutischen Angebots:

- Atemtherapie
- Bewegungstherapie
- physikalische Therapie
- Krankengymnastik
- Rückenschulung
- Wassergymnastik

- psychologische Einzelberatung
- themenspezifische Gruppen
- Entspannungstraining
- Ergotherapie
- Kunsttherapie
- Ernährungsberatung

Was wir für Sie tun

Wir möchten Sie darin unterstützen, Ihre Gesundheit so weit wie möglich wieder herzustellen und Ihr Wohlbefinden zu verbessern. Mit gezielter Beratung, intensiver Betreuung und einem Reha-Programm, das speziell auf Ihr Krankheitsbild zugeschnitten ist, begleiten wir Sie Schritt für Schritt.

Wesentlicher Bestandteil der Reha ist ein umfassendes Therapieprogramm, das von speziellen Schulungen begleitet wird. Außerdem bieten wir eine individuelle Ernährungsberatung und eine Lehrküche an. Alle Informationen und Übungen haben wir so vorbereitet, dass sie leicht verständlich sind.

Bei uns lernen Sie Ihre Erkrankung besser kennen, eigenverantwortlich mit der Erkrankung umzugehen und erfahren, wie Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern können.

Neben den beruflgenossenschaftlichen Heilverfahren gehören auch die arbeitsplatzbezogene Rehabilitation und Prävention zu unserem Aufgabengebiet.

Neben einem Meerwasserschwimmbad, einer Sauna, einer Kegelbahn und weiteren Angeboten in der Klinik, haben Sie die Möglichkeit die wunderbare Natur der Insel in vielfältiger Weise zu erkunden und zu genießen.

Nordseeklinik Borkum

Bubertstraße 4
26757 Borkum

Telefonzentrale

04922 921-01

Telefax Verwaltung

04922 921-1961

eMail

verwaltung@nordseeklinik-borkum.de

Klinikleitung

Jalal Gholami
Ärztlicher Direktor

Patientenaufnahme

04922 921-3007

Internet

www.nordseeklinik-borkum.de

Michael Feldmann
Geschäftsführer

Vom Akutkrankenhaus in die Anschlussrehabilitation








Die Anschlussrehabilitation ist eine Sonderform der medizinischen Rehabilitation und ist dadurch gekennzeichnet, dass sie sich unmittelbar an eine akute Krankenhausbehandlung anschließt (zum Beispiel nach einem Herzinfarkt).

Der Anteil an Anschlussrehabilitationen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Die Anschlussrehabilitation (AHB) umfasste 2016 mit 359.641 Leistungen mehr als ein Drittel aller medizinischen Reha-Leistungen (36 Prozent). (Quelle: Reha Bericht 2018, Deutsche Rentenversicherung)

Die Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland haben sich den stark veränderten Rahmenbedingungen des „Reha-Marktes“ gestellt und vier der sechs Rehabilitationskliniken schwerpunktorientiert auf die Behandlung und Betreuung von AHB-Patienten ausgerichtet.

In Einzelnen sind dies:

- die Aggertalklinik in Engelskirchen
- die Lahntalklinik in Bad Ems
- die Klinik Niederrhein in Bad Neuenahr-Ahrweiler
- die Klinik Roderbirken in Leichlingen

AHB Indikationsübersicht der Kliniken				
AHB Indikation	Aggertalklinik	Lahntalklinik	Klinik Niederrhein	Klinik Roderbirken
Herz-/ Kreislauferkrankungen				
Gefäßerkrankungen				
Erkrankungen der Bewegungsorgane				
Erkrankungen der Verdauungsorgane				
Stoffwechselerkrankungen				
Erkrankungen der Atmungsorgane				
Onkologische Erkrankungen				

Die AHB - Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland setzen auf Qualität und Nachhaltigkeit. Zu ihren Aufgaben zählen die Behandlung und Betreuung von Patienten, deren Erhalt oder die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit im Mittelpunkt stehen.

AHB Belegungsträger der Kliniken						
Kostenträger	AHB Klinik					
	Aggertalklinik		Lahntal- klinik	Klinik Nieder- rhein	Klinik Roderbirken	
	stationär	ganztägig ambulant	stationär	stationär	stationär	ganztägig ambulant
DRV Rheinland						
DRV Bund						
DRV Rheinland-Pfalz						
andere RV Träger						
ARGE ¹						
GKV ²						
PKV ³						
Beihilfe ⁴						

¹ ARGE für Krebsbekämpfung NRW
² Gesetzliche Krankenversicherungen (Versorgungsvertrag § 111 SGBV)
³ Private Krankenversicherungen und Selbstzahler
⁴ Beihilfe (§ 6 BVO)

Durch engen Kontakt und die Vernetzung mit Akutkrankenhäusern ist ein reibungsloser Übergang der Patienten in die Rehabilitationsklinik gewährleistet.

Für die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Rheinland können in diesem Zusammenhang Aufnahmetermine für eine Anschlussrehabilitation direkt mit den AHB - Kliniken vereinbart werden. Die Aufnahmebüros in den Kliniken ermitteln dabei über das „Clearingstellen - Verfahren“ den zuständigen Kostenträger und überprüfen die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen.



Prävention - Nachsorge - Selbsthilfe

Auch nach Abschluss der ambulanten oder stationären medizinischen Rehabilitation können weitere Leistungen in Betracht kommen, um die Rehabilitationsergebnisse zu sichern, zu festigen und zu ergänzen. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland, bietet hierzu verschiedene Nachsorge - Programme und ergänzende Leistungen an, die wohnortnah und berufsbegleitend durchgeführt werden können.

Prävention und Gesundheitsförderung - Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit

Ziel der Rehabilitation durch die Rentenversicherung ist es, die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen beziehungsweise wesentlich zu bessern. Damit die Besserung auch möglichst dauerhaft erhalten bleibt, zielen die Leistungen auch auf umfangreiche Verhaltensänderungen und Lebensstiländerungen. Mit ihren seit vielen Jahren bewährten und stetig verbesserten Patientenschulungsprogrammen und Gesundheitsbildungsprogrammen verfügen die Träger der Deutschen Rentenversicherung in dieser Hinsicht über ein breites Spektrum an qualitätsgeicherten Präventionsangeboten innerhalb der medizinischen Rehabilitation.

Rehabilitationssport und Nachsorge - Nachhaltiger Rehabilitationserfolg

Nach Abschluss einer von uns erbrachten Rehabilitationsleistung bieten wir als ergänzende Leistung Rehabilitationssport oder Funktionstraining an. Über die Notwendigkeit entscheiden die Ärzte in den Rehabilitationseinrichtungen. Sie stellen auch eine entsprechende Verordnung aus. Rehabilitationssport kann insbesondere bei Herz - Kreislauferkrankungen, nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen, bei bestimmten Atemwegserkrankungen und nach bestimmten onkologischen Erkrankungen Anwendung finden. Bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen kommt hingegen Funktionstraining in Betracht. Die Verordnung der Rehabilitationseinrichtung für den Rehabilitationssport bzw. das Funktionstraining gilt in der Regel bis zu 6 Monate. Voraussetzung ist allerdings, dass diese Leistungen spätestens innerhalb von 3 Monaten nach Ende der medizinischen Rehabilitation beginnen.

Da Sie die Leistungen in der Regel berufsbegleitend in Anspruch nehmen werden, sind Sie durch Ihr reguläres Arbeitsentgelt abgesichert. Bei Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse oder die Agentur für Arbeit.



Rehabilitationsnachsorge

Im Anschluss an eine stationäre oder ganztägig ambulante Leistung zur medizinischen Rehabilitation kann eine Rehabilitationsnachsorge in Betracht kommen. Diese soll den eingetretenen Rehabilitationserfolg festigen. Die Deutschen Rentenversicherung Rheinland hat hierfür spezielle Nachsorgeprogramme entwickelt. Die Rehabilitanden sollen durch die Nachsorge das in der Rehabilitation Erlernte in den Alltag übertragen, stabilisieren und fortentwickeln können. Auch die Rehabilitationsnachsorge verordnen die behandelnden Ärzte der Rehabilitationseinrichtung. Die Nachsorge wird in speziellen, wohnortnahen Einrichtungen durchgeführt.

Da Sie die Leistung in der Regel berufsbegleitend in Anspruch nehmen werden, sind Sie durch Ihr reguläres Arbeitsentgelt abgesichert. Bei Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse oder die Agentur für Arbeit.

Selbsthilfegruppen und Verbände – Unterstützung für Rehabilitanden

Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeverbände wirken bei der dauerhaften Sicherung des Rehabilitationserfolgs mit. Sie unterstützen die Rehabilitanden bei der Bewältigung der Folgen ihrer Krankheit.

In Selbsthilfegruppen finden sich Menschen zusammen, die selbst von einer Krankheit betroffen oder Angehörige von Betroffenen sind. Ziel der Arbeit in der Gruppe ist die gegenseitige Hilfe. Die Mitglieder können hier ihre Erfahrungen austauschen. Sie lernen dabei, ihre eigenen Kräfte zu entdecken und zu stärken. So können die Einzelnen leichter mit den Folgen ihrer Krankheit im Alltag umgehen. Damit wird ihre Lebenslage verbessert. Durch den Kontakt zur Gruppe können Vereinsamung und Ausgrenzung verhindert werden.

Darüber hinaus informieren Selbsthilfeverbände die Öffentlichkeit über ihr Anliegen. Sie setzen sich mit Fachleuten auseinander. Sie vertreten die Interessen der Betroffenen gegenüber der Politik und Gesellschaft.



Impressum

Herausgeber:
Deutsche Rentenversicherung
Rheinland
Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerung
Fachbereich Kliniksteuerung
Kreuzstraße 62
40210 Düsseldorf

Telefon 0211 937-3650
Telefax 0211 937-3738

info-klinikette@drv-rheinland.de

Fotos:
fotolia:(Umschlag vorne - Jacek Chabraszewski; 2 - goodluz, 7 - Jeanette Dietl,
Umschlag hinten - Robert Kneschke)
Ralf Humrich - 3
Tobias Vollmer: 5, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 22, 23
Sigrun Neumann: 6, 23
Fotostudio Nieder: 10

Textredaktion: Melanie Hanisch
Layout: Sigrun Neumann

Stand 08/2018

Druck: NOW IT GmbH, Düsseldorf

